FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

06. September 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

den 6ten Sept: 1724.

Meines Sohns Predigt für mich.

1. Am heut. Bußtage hat mein Sohn für mich in der Allerhey. Kirchen gepredigt.

Ihr Prinz Abschied.

2. Die Jungfr. Prinz hat Abschied genommen, reiset heute wieder nach Berlin.

Briefe an

3. Geschrieben an den Hrn. Grafen Solms Johann Carl. — an dessen Fr. Mutter, welche beyde Briefe d. Jungfr. Prinzessin mit nach Berlin gegeben, nebst 2 exemplar von d. Freude im Leyden.

Abreise Hrn. Hauptm. Lists.

4. Der Hr Hauptman von List ist nach Berlin, w. ins Marck. Landt. gereiset, dem ein Memorial wegen verschiedener punkten geschrieben w. mit gegeben.

Geschrochen mit

5. Geschrochen mit 3 Schneider Gesellen, Hans Nigm. Richard, von Braun, 3 Meile von Liegnitz, Georg Samuel Mundorff aus Corbach, im Waldeck. Joh. Froebel von Andrestadt, die mir einen Brief von Herr Hofprediger Eigenhagen von London mitgebracht, wieder einen Brief von J. M. Langeber, aus London.

Briefe von

Brief von

6. Brief von Hr. M. Samuel Vogel Pfarrer zu Rothau im Breithal bey Strasbg.

A 178:1

Brief von — 7. Brief von H. Elias Schulzen, Past. zu Ullersdorff bey Görlitz, nebst 1 Spec. Rthl. plus Vergnügen.

Abrede mit den 3 Missions-Candidaten. — 8. habe mit den 3 Missions-Candidatis, Herrn Bossen, Walther u. Pressier gesprochen, daß sie den Freytag mit d. Post abreisen nach Copenhagen.

Gesprochen mit — 9. Gesprochen mit Hr. Rogatzky, dem ältern, wegen Hr. Michaelis Vergnügens.

Brief an — 10. Geschrieben an Hr. Hortling, wegen Hr. Past. Clahsen zu Ribbenitz bey Rostock.

— an den 24t. Gr. Graf. Fr. Gemahlin, u. nebst unserer Danksagung ihnen ein gebundenes exempl. von denen 1724 edirten Sonn- u. Fest-Tags Evang. geschickt, dabey auch 1 Ex. pluß die Erb-Prinzessin zu Wolfenbüttel u. dessen Gemahlin. Ist Hr. Valbaum committiret.

Brief von — 11. Brief von d. 23t. fr. Gräfin Graf von Hr. Valbaum eingelaufen, der den 8t. hujus über Köstritz dahin reiset.

Den 7t. Sept. 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an Hr. Elias Sütter Past. zu Ullersdorff bey Görlitz, u. ihm pluß den Thlr. pluß Vergnügen gedanket.